



Evangelische Kirchengemeinde  
**Wichern + Radeland**



## **GemeindeBRIEF**



- Regionales Sommerfest
- Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang

Juni  
Juli  
2022

# INHALT

---

## FIXPUNKTE

In eigener Sache.....	3
Gedanken zum Monatspruch.....	4
Aus dem Gemeindegkirchenrat.....	23

## THEMEN

Ein Gemeindeabend am 6. April.....	6
Kino in Wichern „ÜberLeben – Berlin – Givatayim“.....	7
Rückblick auf 125 Jahre Wichernkirche.....	8
Gebete für den Frieden.....	11
Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang.....	12
Rückblick auf den Konfer-Samstag – Wir sagen JA!.....	13
Wir feiern regionales Sommerfest.....	14
Abenteuer am Nil – unterwegs mit Josef.....	15
Das Osterfest im Radeland.....	25
Einführung Thea Voß.....	26
Himmel, Erde, Luft und Meer.....	27
Neues aus der Region.....	28
Neue Trauergruppe in Wichern-Radeland.....	30

## SERVICE

Einladungen und Termine.....	16
Gottesdienste.....	18
Die Woche.....	20
Taufen, Trauungen, Bestattungen.....	22
Impressum.....	34
Kontakt.....	35



DKS

## +++ IN EIGENER SACHE +++ IN EIGENER SACHE +++



### Entschuldigung!

Leider sind im letzten Gemeindebrief die Überschriften bei den Amtshandlungen nicht richtig aufgeführt worden. Wir bitten um Entschuldigung!



### Wir suchen Sie...

Haben Sie Freude an Sprache und Texten? Oder entfalten Sie Ihre Kreativität mit Fotos und Grafiken? Haben Sie Zeit und Lust, uns bei der Pflege unserer Homepage oder bei der Erstellung des Gemeindebriefs zu unterstützen? Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.



## MINA & Freunde



## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist hell. Ich kneife die Augen zusammen, um sie vor der Sonne zu schützen. Sie wärmt die Haut meines Gesichts. Der Wind fegt den lockeren Sand hoch. Er umweht mich. Schuhe und Socken habe ich ausgezogen, die Hose hochgekrempt – die Sandkörner piksen an meinen Beinen. Der Boden ist fest und feucht und kühl. Die Möwen schreien hoch über meinem Kopf. Unendlich weit kann ich gucken über den kilometerlangen Strand, über das glitzernde Wasser. Luft. Weite. Freiheit.

Plötzlich ist mein Herz ganz ergriffen. Ganz erfüllt, angefüllt, voller Freude. Ich bin ganz aufgeregt und gleichzeitig innerlich ruhig, entspannt. Diese Weite, der Himmel ganz nah. Ich schmecke das Salz in der Luft. Dieser Ort – ich wusste gar nicht, wie große meine Sehnsucht nach diesem Ort gewesen ist. Ich hatte es vergessen. So lange. Den Hunger vergessen nach diesem Gefühl, dass die Sehnsucht gestillt wird; den Durst vergessen, nach dieser Quelle der Ruhe und Kraft.

Wie oft merke ich erst in dem Moment, wie durstig ich wirklich bin, wie trocken die Lippen schon sind, wenn ich das Wasser an den Lippen spüre. Wie oft vergesse ich, wie wichtig es ist regelmäßig etwas zu trinken. Im Alltag, im Leben, in Schwierigem und Schönerem.

Vergessen im Alltag, in Sorgen, in Nachrichten, auch in Schönerem; im Leben, Lieben, Lachen, im Immer-

*Meine Seele  
dürstet  
nach Gott,  
nach dem  
lebendigen Gott.*

Psalm 42, Vers 3

Weiter, aber doch vergessen. Vergessen, dass es dieses MEHR gibt, das Sehnsucht stillt, im Inneren ruhig macht und glücklich.

*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.*

Durst, nach MEHR. Sehnsucht, die gestillt werden will. Sehnsucht nach Lebendigkeit, nach der Quelle des Lebens, nach Nähe zu Gott. Nach dem Gefühl, getragen zu sein, nach Leichtigkeit und Himmel und Weite und Gott, der Kraft, die alles lebendig macht.

Gesteht Mensch sich diese Sehnsucht nach lebendigem Leben ein, wird zunächst das Gefühl, dass etwas fehlt, umso größer und stärker. Dann ist die Leere noch deutlicher zu spüren – vielleicht ist Vergessen deswegen oft erstmal einfacher.

Wenn kein Wasser zur Hand ist, scheint es vielleicht besser, gar nicht erst an den Durst zu denken.

Gott, der lebendige Gott allein kann solch eine Sehnsucht stillen. Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass das Gefühl der Sehnsucht und der Durst nicht abgestellt und nicht

vergessen werden. Dass ausgesprochen wird: „Ich will MEHR! Ich sehne mich nach dir, Gott, nach Lebendigkeit, nach der Quelle des Lebens.“ Und dann schmeckst du vielleicht das Salz der Luft auf der Zunge und

fühlst den festen, feuchten Sand unter deinen Füßen. Weite und Freiheit und Nähe zu Gott. Amen.  
Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

*Thea Voß*



## Ein Gemeindeabend am 6. APRIL

**E**ingeladen hatten der Bibelgesprächskreis unserer Gemeinde und die AG Christen und Juden im Kirchenkreis Spandau zu Vortrag und Gespräch über das im Herbst erschienene Buch: „Das Neue Testament – jüdisch erklärt“, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2021, 984 Seiten, 53 €.

Das Buch ist ein vollständiges Neues Testament in der revidierten Lutherübersetzung von 2017. Es wird ergänzt durch zahlreiche Erklärungen jüdischer Gelehrter.

Neben einer sehr gründlichen Kommentierung sämtlicher Schriften des Neuen Testaments u.a. mit Info-Boxen und Karten, enthält es auch eine Vielzahl von Essays, zum Beispiel über die „Pharisäer“, „Paulus und das Judentum“ und vieles mehr.

Im Vorwort heißt es u.a.: „Der fruchtbare Dialog zwischen Juden und Christen hat in den letzten Jahrzehnten dazu beigetragen, dass beide Seiten gelernt haben, sich besser zu verstehen und zu respektieren. Jesus von Nazareth ist Jude und gehört auch ins Judentum, daher ist das Neue Testament auch für jüdische Leser von Bedeutung geworden.“

Pfarrer Cord Hasselblatt aus der Kirchengemeinde zu Staaken hat uns dieses Buch vorgestellt. Er nannte es „ein Buch als Heilmittel“. „Wir Christen aus der Völkerwelt erhalten dieses Buch als ein Geschenk. Es ist ein wirkliches Heilmittel gegen unseren uns seit neutestamentlicher Zeit eingepprägten Antijudaismus.“ Unser Superintendent, Florian Kunz, hat dann eine Bibelarbeit gehalten über den Johannes-Prolog aus Kapitel 1 „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort“, den er auch den 3. Schöpfungsbericht nannte. Ich denke dabei sofort an den Beginn unserer Bibel, den 1. Schöpfungsbericht: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer und Finsternis lag auf der Tiefe (...) und Gott sprach: Es werde Licht. Und es ward Licht.“



Superintendent Kunz und Pfr. Hasselblatt präsentieren das Buch

Gott schafft alles durch das Wort, Gott spricht, und es geschieht so. Davon spricht der ganze Schöpfungsbericht. Und Johannes spricht davon, dass Gott das Wort ist und von Anfang an da war. Was für eine ergreifende Botschaft.

Es war ein sehr interessanter Abend, der uns zum Nachdenken anregt.

Wir sollten uns als Geschwister erkennen, die jeweils einen anderen Weg eingeschlagen haben: die christliche Kirche auf der einen und

das rabbinische Judentum auf der anderen Seite.

Jesus von Nazareth, an den wir als auferstandenen Christus glauben, war ein gläubiger, praktizierender Jude.

Vielleicht kann die Gemeinde ein Exemplar dieses Buches kaufen und an Interessierte ausleihen?

*Heidi Drefs*

## Kino in Wichern „ÜberLeben – Berlin – Givatayim“

2016 hat die Regisseurin Anat Manor ihren Film „ID. Israelisch-Deutsche Partnerschaften“ in Wichern gezeigt. Inzwischen hat sie die neuste Dokumentation „ÜberLeben – Berlin – Givatayim“ fertiggestellt, die wir Ihnen am 11. Oktober um 19.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses in Wichern präsentieren.

Darin erzählen Bewohner\*innen des Berliner Jeanette-Wolff-Seniorenzentrums und des israelischen Altenheims Mishan Givatayim von ihren Kindheitserinnerungen.

14 Menschen, deren Wurzeln in Deutschland, Litauen, China, Argentinien, den Niederlanden oder in Rumänien liegen, führen uns in die dunklen Zeiten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie erzählen von extrem schwierigen Lebenserfahrungen, beeindrucken aber auch mit ihrer optimistischen Willenskraft.

In wechselnden Szenen bilanzieren die Zeitzeugen ihr Leben. Ihre sehr unterschiedlichen Lebens- und Überlebensgeschichten kreisen um Leben, Liebe und Tod, aber auch um Fragen wie diese: Würde Israel auch ohne den Holocaust existieren? Sollten alle Juden in Israel leben? Was wollen wir an die nächste Generation weitergeben?

In der gegenwärtigen Situation erinnern sich viele ältere Menschen an ihre Erlebnisse während des 2. Weltkrieges. Es ist wichtig, sich zu erinnern. Aber es ist auch wichtig, Position gegen jeden Krieg zu beziehen.

*Dr. Heide Schorlemmer*



## RÜCKBLICK AUF 125 JAHRE WICHERNKIRCHE

**A**m 3. April feierten wir das 125-jährige Jubiläum unserer Wichernkirche.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Impressionen vom Festgottesdienst und dem anschließenden Beisammensein präsentieren.



Festgottesdienst mit Superintendent Florian Kunz



an den Tasten: Jürgen Lindner und Andreas Discher



Grüßwort des ehemaligen Bezirksbürgermeisters Helmut Kleebank



Informationen zur Geschichte  
der Wichernkirche mit  
Stephan Heine



der Bläserchor



Verkaufsstand der  
Töpfergruppe

Themen



gute Unterhaltung  
für Groß und Klein



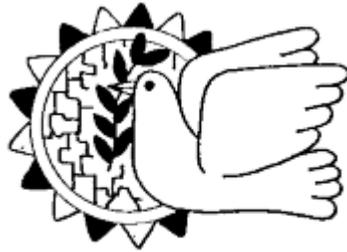
der Gesangskreis



## GEBETE FÜR DEN FRIEDEN

**G**eht es Ihnen auch so? Nach dem Aufwachen dauert es bei mir nicht lange, dann schalte ich das Radio für die Nachrichten an. Und schon sind die in den letzten Monaten oft erschütternden Meldungen in meinem Kopf und in meinem Herz. Angesichts dieser Nachrichten erscheinen mir meine eigenen zu bewältigenden Aufgaben und Probleme oft ziemlich banal. Wie kann ich nach so vielen negativen Geschehnissen zur Tagesordnung übergehen?

Was mir immer wieder in dieser Situation hilft, ist die Teilnahme am monatlich stattfindenden Friedensgebet in unserer Gemeinde. Der Austausch mit Menschen, die sich wie ich von den Meldungen erschüttern lassen, die ihre Befürchtungen aussprechen oder auch für positive Entwicklungen dankbar sind, tut gut. Ab und zu



kann ich eine Tatsache dann aus einem anderen Blickwinkel sehen. Die Bitten, aber auch den Dank bringen wir dann – laut oder leise – vor Gott.

Hat sich dadurch irgendein Ereignis zum Guten gewendet? Ist ein Schuss weniger gefallen? Wahrscheinlich eher nicht. Aber ich fühle, dass ich mit meinen Fragen und Ängsten nicht allein dastehe. Das tut mir schon mal gut. Vielleicht hat das Auswirkungen auf meine Umgebung? Und manchmal gelingt es mir, darauf zu vertrauen, dass es trotz allem Einen gibt, der unsere verrückte Welt in seinen Händen hält. Kann es eine stärkere Hoffnung geben?

Die Friedensgebete finden an jedem dritten Freitag im Monat um 18 Uhr in der Wichernkirche statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

*Hanne Cremer*



## **EINLADUNG ZUM NEUEN KONFIRMANDENJAHRGANG**

**V**on September 2022 bis zur Konfirmation im Mai 2024.

Im Konfirmandenunterricht werden den Jugendlichen Inhalte des christlichen Glaubens vermittelt. Sie lernen biblische Zusammenhänge kennen und haben die Möglichkeit, mit ihren Fragen über Gott und die Welt mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen, um sich dann bewusst für ihre Konfirmation zu entscheiden.

Während der Konfirmandenzeit werden wir eine gemeinsame Konfirmandenfahrt in der 1. Herbstferienwoche 2023 und zwei Konfirmandentage anbieten, bei denen sich alle Konfirmand\*innen der Region Nord treffen und kennenlernen.

Der Konfirmandenunterricht findet mittwochs in der Luther-Kirchengemeinde oder donnerstags im Gemeindeteil Wichern jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Die Konfirmationen werden im Mai 2024 gefeiert.

ern-Radelandgemeinde anmelden. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2022. Für die Anmeldung benötigen wir eine Kopie der Geburtsurkunde und bei getauften Jugendlichen eine Kopie der Taufurkunde. Bei der Anmeldung werden Wünsche zum Wochentag notiert, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Weitere Informationen und den Termin für einen Elternabend im September 2022 erhalten Sie nach der Anmeldung.

Für Rückfragen stehen wir sehr gern zur Verfügung und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

*Diakonin Nicole Sporrer,  
Pfarrerin Thea Voss,  
Pfarrerin Sigrid Jahr,  
Pfarrer Karsten Dierks*

KREUZ  
HOFFNUNG  
ZUSAMMENHALT  
FREUNDE  
INRI  
TOLERANZ  
TEAMER  
SPÄß  
GEBOTE  
FISCH  
MOSE  
JUDEN

Ab sofort können sich Jugendliche, die im Mai 2024 14 Jahre alt sind, zum Konfirmandenunterricht in den Gemeindebüros der Luther-Kirchengemeinde oder der Wich-

KIRCHE  
GOTT  
SEGEN  
TAUFE  
BIBEL  
GEBORGENHEIT  
AMEN  
GLAUBE  
VATERUNSER  
HIMMEL  
OFFEN  
SINGEN

## RÜCKBLICK AUF DEN KONFER-SAMSTAG – WIR SAGEN JA!

**J**a, zu einem Weg mit Gott.  
Ja, zu einem Weg, auf dem wir glauben, fragen und zweifeln dürfen im Vertrauen, Gott ist da, wir sind nicht allein.

Ja, zu einer weltweiten Gemeinschaft mit Christen.

Nach einer intensiven Konfirmandenzeit haben wir, der Konfirmandenjahrgang 2020-2022, ein gemeinsames Bekenntnis verfasst.

Hierzu stehen wir:

Wir glauben an Gott, den Vater, der uns Kraft schenkt auf allen Wegen und behütet mit seinem Segen.

Gott liebt uns so wie wir sind.

Er vergibt uns unsere Sünden, denn er sieht das Gute in uns.

Wir glauben an die Ewigkeit und dass wir nie ganz alleine sind.

AMEN.



## WIR FEIERN REGIONALES SOMMERFEST

**G**emeinsam gestaltet – gemeinsam gefeiert – gemeinsam genossen.

Das Ev. Johannesstift, die Lutherkirchengemeinde und die Wichern-Radelandgemeinde freuen sich auf (Wieder-) Begegnungen.

Die Wichern-Radelandgemeinde ist (nun endlich) Gastgeberin und lädt Sie alle herzlich ein, am Sonntag, 3. Juli 2022, in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr gemeinsam zu feiern.

Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Wiese neben dem Gemeindehaus in Wichern mit dem Posaunenchor und einem regional gestalteten Altar.

Anschließend freuen Sie sich auf glutheiß Gegrilltes, saftige Salate und köstliche Kuchen.

Das Kuchen- und Salatbuffet gestalten wir gemeinsam und freuen uns daher sehr über Ihre mitgebrachten Leckereien. Bitte tragen Sie Ihren Beitrag in die in den Gemeinden ausliegenden Listen ein oder

wenden Sie sich telefonisch an Margit Rehfeldt (Telefon 336 52 15). Als verbindende Persönlichkeit unserer Gemeinden steht Johann-Hinrich Wichern im Mittelpunkt. Lernen Sie ihn kennen und zeigen Sie Ihr Wissen bei einem Quiz.

Was Sie sonst noch erwartet: Bilderrätsel, Stockbrot am Lagerfeuer, Spiel und Spaß für Kinder, Sprichwörtliches in der Bibel, Bücher und Basteleien, Führungen durch den Bibelgarten, gemeinsames Singen, Zeit für Begegnungen und Gespräche, Stände der Gemeinden, Perlen der Region... Lassen Sie sich überraschen!

Um 16.00 Uhr beenden wir diesen bunten Tag mit dem Reisesegen.

Als besonderen „Aus-Klang“ sind Sie herzlich eingeladen zum Konzert der Kantorei des Ev. Johannesstiftes anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens um 17.00 Uhr in der Stiftskirche.

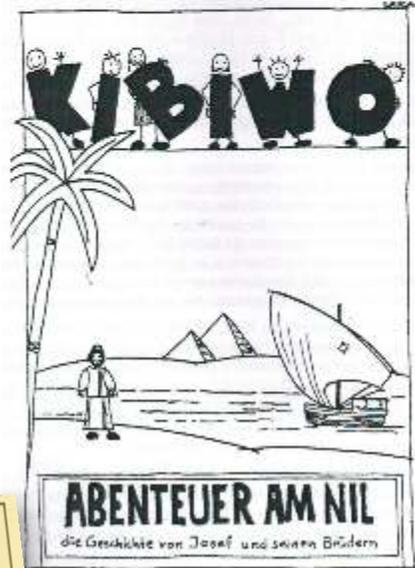
*Sonja Martin*



## Abenteuer am Nil – unterwegs mit Josef

**H**erzlich Willkommen zur Kinderbibelwoche:

- Wann? Von Montag, 15. August bis Freitag, 19. August 2022 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr (Programm von 10.00 bis 15.00 Uhr).
- Wo? Gemeindesaal, Wichernstraße 14.
- Für wen? Alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.
- Kosten? 20 €, Vergünstigung auch bei Geschwisterkindern möglich.
- Ansprechpersonen? Diakonin Nicole Sporrer, Pfarrerin Thea Voß.



Anmeldung bis zum 30. Juni bei Diakonin Nicole Sporrer. Für die Anmeldung brauchen wir den Vor- und Nachnamen des Kindes, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und eine Notfalltelefonnummer.

## Einladungen und Termine



### NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

mit musikalischen Angeboten am **Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022 ab 18.00 Uhr** in der Wichernkirche.

Anlässlich der Nacht der offenen Kirchen können Sie musikalische Klänge in der Wichernkirche erleben:

- |              |   |
|--------------|---|
| 18.00 Uhr    | Gesangskreis                                |
| 19.00 Uhr    | Geige und Cello mit Salomé und Ines         |
| ab 20.00 Uhr | Dischermans Friends mit Josefin – Jazzmusik |



**Am Sonntag, 12. Juni findet um 16.00 Uhr** in der Lutherkirche ein

### **BENEFIZKONZERT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER GEFLÜCHTETEN**

aus der Ukraine, die im Johannesstift aufgenommen wurden, statt.

Programm u.a. mit Stücken von Dvorak, Bruch, Artemowskij, Rachmaninow und anderen.

Mitwirkende: Johanna Petryka, Sopran; Manuela Brychy und Stefan Heinrich Tanz; Joanna Filus-Olenkiewicz, Viola; Sergej Mattern, Viola; Vera Mattern, Klavier; Martin Kückes, Orgel.

Das Konzert wird eine interessante Mischung von Musik und Tanz aus verschiedenen Welten.

Herzliche Einladung zum

### **FAMILIENSAMSTAG:**

Wann? **11. Juni 2022 von 10.00 bis 12.30 Uhr**

Wer? Familien mit Kindern

Wo? Wichern-Radelandgemeinde

Anmeldung bei Pfarrerin Thea Voß oder Diakonin  
Nicole Sporrer



Die nächsten

### **FRIEDENSGBETE**

finden **am Freitag, 17. Juni** und **am Freitag, 15. Juli 2022 jeweils um 18.00 Uhr** in der Wichernkirche statt.

Gemeinsam wollen wir Gott um Frieden in der Welt bitten.

Herzliche Einladung!



### **MAHNWACHE FÜR TOLERANZ UND EIN FRIEDLICHES MITEINANDER, GEGEN RASSISMUS, ANTISEMITISMUS UND ISLAMFEINDLICHKEIT**

an jedem **ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** auf dem Spandauer Marktplatz.

**Um 10.15 Uhr** findet jeweils eine Andacht in der St.-Nikolai-Gemeinde statt (Kirche oder Gemeindehaus).

Auch wenn es nur für kurze Zeit möglich ist, dabei zu sein, ist herzlich willkommen.

Einander achten – Gewalt ächten – Gesicht zeigen –  
Flüchtlinge willkommen heißen!

# GOTTESDIENSTE

im Juni



## in Wichern

## im Radeland

**11.00** Gottesdienst zum  
Pfingstsonntag  
Pfrn. Sigrid Jahr

So,  
**05.**

**11.00** ökumenischer Gottesdienst  
zum Pfingstmontag  
Pfrn. Sigrid Jahr, Gemein-  
referentin Gabriele Hänitz  
und Team

Mo,  
**06.**

**18.00** Abendgottesdienst  
Pfrn. Thea Voß

So,  
**12.**

**9.30** Gottesdienst  
Pfr. i. R. Rudolf Mende

**11.00** Gottesdienst  
Pfr. i. R. Klaus Will

So,  
**19.**

**18.00** Johannesandacht  
Pfrn. Sigrid Jahr  
und Familie Trappe

Fr,  
**24.**

**11.00** Taufgottesdienst  
Pfrn. Sigrid Jahr

So,  
**26.**

**9.30** Gottesdienst  
Pfrn. Sigrid Jahr

In der Wichernkirche haben Kinder, die jünger als 4 Jahre sind, die Möglichkeit, mit einem Elternteil in den Raum hinter der Kirche, den so genannten Wichernsaal, zu gehen; dort steht Spielzeug bereit. Der Gottesdienst kann durch die Übertragungsanlage weiterhin gehört werden.

im Juli



**in Wichern**

**im Radeland**

**11.00** Gottesdienst  
und Regionales Sommerfest  
Team

So,  
**03.**

**11.00** Taufgottesdienst  
Pfrn. Sigrid Jahr und  
Vikarin Merle Remler

So,  
**10.**

**11.00** Taufgottesdienst  
Pfrn. Sigrid Jahr

So,  
**17.**

**11.00** Gottesdienst  
Pfr. i. R. Rudolf Mende

So,  
**24.**

**11.00** Gottesdienst  
Prädikant Hartmut Zieseimer

So,  
**31.**

**9.30** Gottesdienst  
Pfrn. Sigrid Jahr

**9.30** Gottesdienst  
Pfr. i. R. Rudolf Mende

im August

**11.00** Gottesdienst  
Pfrn. Thea Voß

So,  
**07.**

## Die Woche

### MUSIKALISCHES

#### in Wichern

##### Posaunenchor

Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr  
mit Jürgen Lindner

##### Gesangskreis

1. Freitag im Monat 18.30 – 20.30 Uhr  
Kontakt: über die Website  
gesangskreis.wichern-  
radelandgemeinde.de

#### im Radeland

##### Chor / Singegruppe

Montag 20.00 Uhr  
mit Andreas Discher ☎ 337 85 69  
andy-discher@hotmail.com

##### Flötengruppe/Klavierunterricht

nach Absprache  
mit Andreas Discher ☎ 337 85 69  
andy-discher@hotmail.com

##### Gitarregruppe

Montag 18.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr  
mit Andreas Discher ☎ 337 85 69  
andy-discher@hotmail.com

### SPORT, SPIEL & KREATIVES

#### in Wichern

##### Frauengymnastik

Montag 19.00 – 20.00 Uhr

##### Frauengymnastik

Montag 20.15 – 21.15 Uhr  
mit Pia Lübke

#### im Radeland

##### Radeknuffis I (Gymnastik für Frauen)

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr  
mit Frau Michel ☎ 375 60 62

##### Radeknuffis II (Gymnastik für Frauen)

Donnerstag 9.45 – 10.45 Uhr  
mit Frau Michel ☎ 375 60 62

##### Keramik

Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr  
Mittwoch 11.00 – 13.30 Uhr  
mit Ute Niedermeier ☎ 331 47 02  
und Ute Schmicke ☎ 336 12 27

## Regionales Angebot für Kinder

### in Luther

#### Kirchenmäuse (1. – 6. Klasse)

in der Lutherkirche, Lutherplatz 3

Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr

mit Nicole Sporrer ☎ 33 00 26 27



## Angebot für Jugendliche

### in Wichern

#### Konfirmandenunterricht

Montag (Luther) 16.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

### im Radeland

## Angebot für Erwachsene

### in Wichern

**Kreuzbund, Selbsthilfe für Suchtkranke**  
Montag ab 18.00 Uhr

**Bibelgesprächskreis**  
1. und 3. Mittwoch ab 19.00 Uhr

**Glaubensgesprächskreis**  
1. und 3. Donnerstag ab 19.30 Uhr

### im Radeland

**Ökumenische Meditationsgruppe**  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
17.00 – 18.00 Uhr  
mit Hanne Cremer ☎ 375 45 66

**Gruppe 40plus** letzter Donnerstag  
im Monat 19.00 – 21.00 Uhr  
mit Brigitte Bohn ☎ 375 17 96

**Ökumenisches Frauenfrühstück**  
1x monatlich Montag 10.00 – 11.30 Uhr  
Termine und Infos:  
Monika Auener ☎ 375 10 03

## Angebot für Senioren

### in Wichern

**„Offene Tür“**  
Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr  
mit Margit Rehfeldt ☎ 336 52 15

### im Radeland

**Senioren- und Freundeskreis**  
1x monatlich Donnerstag  
16.06., 21.07. 14.30 – 16.30 Uhr  
mit Christa-Maria Fiolka ☎ 375 31 91

## Taufen

---

Theresa Steinmetz

## Trauungen

---

Janina Ebert geb. Kalisz und Manuel Ebert

## Bestattungen

---

Liselotte Bösel  
Ingrid Rautenberg  
Manfred Heinemann  
Rainer Berger  
Erna Mehren  
Arno Templiner

Anna Neumann  
Anneliese Dindas  
Evelyn Schinschke  
Ursula Klare  
Ingeborg Koth  
Gisela Rachuth



### ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

#### Kontakt und Information:

Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher  
☎ 0151 / 65 15 89 67  
neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de  
[www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben](http://www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben)



## Aus dem Gemeindegemeinderat

Die Coronapandemie ist noch nicht ausgestanden, da erreichten uns die Nachrichten vom Überfall der russischen Armee auf die Ukraine. Es ist unglaublich, dass ein Staat einen anderen souveränen Staat in Europa überfällt! Das hat unser bisheriges Gefühl von Sicherheit in Europa erschüttert. Ich nehme an, es geht Ihnen ähnlich wie mir. Diese Ereignisse beeinflussen auch die haupt- und ehrenamtliche Arbeit im GKR.

Aber das Leben in der Gemeinde geht weiter. Und es gab sogar einiges zu feiern: Jubiläen im Radeland und in Wichern.

Die regionale Zusammenarbeit im Norden Spandaus entwickelt sich bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bei der Gestaltung von Gottesdiensten.

Und ja, wir feiern wieder ein gemeinsames Sommerfest in der Region am 3. Juli 2022. Diesmal ist die Wichern-Radelandgemeinde Gastgeberin.

Gemeinsam mit dem Begleitprogramm der Stadtmission und den Pilgerinnen konnten wir am 7. Mai nach der Coronapause wieder das Interkulturelle Nachbarschaftsfest auf unserer Gemeindegemeinde feiern.

Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, dass wir die Wichernkirche in der „Nacht der Offenen Kirchen“ am 5. Juni zugänglich machen wollen. Interessante Angebote für ein

kleines Programm nahmen wir gerne entgegen.

Auf der letzten Sitzung des Gemeindegemeinderates wurden Mitglieder der Steuerungsgruppe zum Pilotprojekt des Kirchenkreises zur regionalen Zusammenarbeit „Region Nord“ benannt. Es wurden die Pfarrerinnen Sigrid Jahr und Thea Voß, sowie Sonja Martin in das Gremium gewählt. Das ist ein Schritt, in Zeiten schwindender Ressourcen die Gemeindegemeindearbeit regionaler aufzustellen.

In unserem Gemeindebezirk ist eine neue Einrichtung für geflüchtete Menschen in der Rauchstraße 22 eröffnet worden. Es leben dort jetzt Familien aus verschiedenen Ländern. Wir sind gebeten worden, mit den Menschen dort in Kontakt zu treten, insbesondere damit sie die deutsche Sprache hören und dadurch neben dem Sprachunterricht lernen können. Und wenn Sie noch ein Fahrrad haben, das Sie entbehren können, lösen Sie

dort eine große Freude aus. Eine kleine Gruppe aus der Gemeinde hat erste Kontakte aufgenommen. Es wird darüber berichtet werden.



aus dem  
**Gemeindegemeinderat**

## Fixpunkte

Corona und kein Ende: Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, dass die bisher bestehenden Bestimmungen bis auf weiteres beibehalten werden. Es besteht weiterhin Maskenpflicht während der Gottesdienste. Bei Gemeindeveranstaltungen besteht Maskenpflicht, wenn der Platz eingenommen bzw. verlassen wird. Im Gottesdienst darf unter der Maske gesungen werden, wenn die Abstände eingehalten werden. Der Gemeindegemeinderat hat weiterhin beschlossen, bezüglich der Corona-Pandemie von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Die Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher wird ab Mai 2022 einmal pro Monat zum Trauerkaffee ins Gemeindehaus Wichern in den „Saftladen“ einladen.

Ja, und wir sind weiter auf Kandidatensuche für den Gemeindegemeinderat! Denn es ist gut, wenn sich die Arbeit für die Gemeinde auf mehrere Schultern verteilen kann.

*Dr. Heide Schorlemmer*



## Das OSTERFEST IM RADELAND

**E**s fühlte sich tatsächlich an wie ein Stück Normalität.

Nach einer langen Zeit, in der vor allem die Kinder und Familien nicht mehr so zusammenkommen konnten, wie von allen gewünscht und gehofft, hat nun am Ostersonntag ein Familiengottesdienst für Groß und Klein stattgefunden. Zu diesem Gottesdienst haben wir in der Region Nord eingeladen (Wichern-Radeland und Luther) und uns sehr darüber gefreut, dass die Einladung von einigen Familien gern angenommen wurde.

So trafen wir uns im Radeland zu einer Familienkirche mit der Ostergeschichte, die wir in einem Bodenbild erleben durften, mit fröhlichen Liedern, toller musikalischer Begleitung und der Blume der Auferstehung, die im Gottesdienst zu neuem Leben erwachte.

Im Anschluss an den Gottesdienst suchten die Kinder im Radeland-Garten fröhlich nach versteckten Nestern. Wir konnten zusammenbleiben und bei Kaffee, Tee, Osterzopf und bunten Eiern die Gemeinschaft genießen.

Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam, an alle, die alles so liebevoll bereitet haben, an Sylvia Hannappel und Hanne Cremer.

Wir freuen uns auf weitere Familiengottesdienste als Familienkirche, die nun im Laufe des Jahres immer angeboten werden, wenn ein Abendgottesdienst in der Wichernkirche stattfindet.



Eine herzliche Einladung an Sie schon jetzt, ganz egal, ob groß, ob klein, ob alt, ob jung, allein oder mit vielen. Wir freuen uns auf Sie. Genauer Informationen finden Sie dann im nächsten Gemeindebrief. Herzliche Grüße

*Ihre Diakonin Nicole Sporrer  
und Pfarrerin Thea Voß*

## EINFÜHRUNG THEA VOß

Im Gottesdienst am 20 März 2022 haben wir mit Pfarrerin Thea Voß ihre offizielle Einführung in unsere Gemeinde gefeiert. Von Thea Voß erreicht uns der folgende Dank:



Von Herzen danke ich  
für alle guten Wünsche,  
Gegenworte, Bräutigamgrüße!  
Ich bin angekommen,  
würde wunderbar  
aufgenommen und  
werde mich sehr gerne  
an diesen Tag erinnern.  
Er konnte mir so  
werden wie er war,  
weil Sie und Ihr  
dabei gewesen sind  
und seid - auch  
aus der Ferne in  
Gedanken,

Viele herzliche  
Grüße  
Ihre und Eure

Thea Voß

## HIMMEL, ERDE, LUFT UND MEER...

*...zeugen von des Schöpfers Ehr,  
meine Seele, singe du,  
bring auch jetzt dein Lob herzu.*  
EG 504,1

Ist es jetzt an der Zeit ein Loblied zu singen? Unsere Gedanken drehen sich doch so oft in diesen Tagen um die Pandemie und seit Wochen nun auch um den Krieg in unserer Nachbarschaft der Ukraine. Gibt es da noch Momente, um Luft zu holen und ruhig durchzuatmen? Wir sehen die Bilder von zerbombten Häusern und Menschen, die auf der Flucht sind. Ist es denkbar, jetzt Gott zu loben für die Natur und die Schönheit in dieser Welt? Bei allem Leid... Und dennoch, wir wollen es tun.



bei der Feier zum Jubiläum der Wichrenkirche bemalte Steine finden sich nun im Kirchengarten



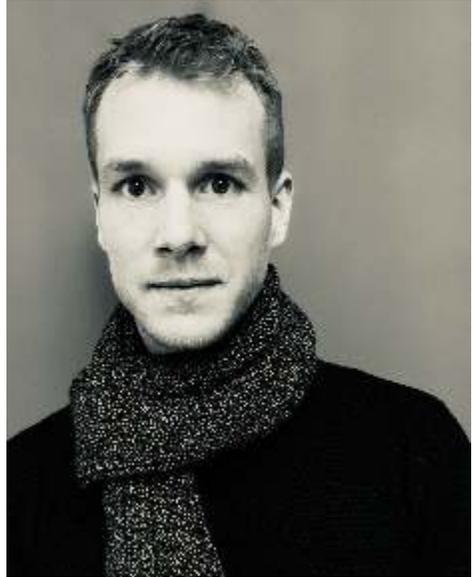
Unser kleiner Kirchengarten in der Gemeinde kennt das alles nicht. Die Pflanzen wachsen und gedeihen. Mal gut und auch mal schlecht. Der Winter hat in diesem Jahr seine Spuren hinterlassen, und wir werden etwas nachpflanzen müssen. Der sandige Boden an der Seite zum Schlehenweg ist ein Problem für die Pflanzen, und wir werden sehen, wie wir dort den Boden verbessern können. Aber ohne unseren Schöpfer würde nichts gehen, deshalb wollen wir auch in diesem Jahr mit Sigrid Jahr eine Andacht halten, an unseren Kirchengarten denken und Dank sagen. Gottes Wort und Lieder werden uns begleiten. Herzlich laden wir zum Johannistag, Freitag, 24. Juni 2022 um 18.00 Uhr ein. Im Anschluss gibt es ein Getränk und vielleicht auch ein Grillwürstchen. Lassen Sie sich überraschen,

*Kirsten und Ekkehard Trappe*

## Neues aus der Region

**L**iebe Gemeindemitglieder, liebe Mitarbeitende, Kirche – ein geschützter und sicherer Ort? Wie auch Sie den Medien entnehmen konnten, lässt sich die Frage zurzeit wohl eher mit „Nein“ beantworten! Umso dringender und notwendiger sind Schutzmechanismen, um unerwünschtes Verhalten auch bei uns im Kirchenkreis und seinen Gemeinden zu unterbinden und frühzeitig vorzubeugen. Im Zuge des im Oktober 2020 beschlossenen Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt wurde daher bestimmt, eine kreiskirchliche Ansprechperson zu benennen, deren Aufgabe es ist, ein Schutzkonzept für den Kirchenkreis Spandau und seine Gemeinden zu erstellen. Ziel dieses Schutzkonzeptes ist die dauerhafte Verankerung von Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sowie die Gewährleistung von individuellen Unterstützungsmaßnahmen für Opfer und Betroffene von sexualisierter Gewalt. Zeitgleich entschied der Kirchenkreis Spandau, in diesem Schutzkonzept auch den Kinderschutz mit aufzugreifen, um auch diesen dauerhaft im Kirchenkreis und seinen Gemeinden zu verankern.

Seit dem 1. Januar 2021 bin ich als Kreiskirchliche Ansprechperson für den Kirchenkreis Spandau und seine Gemeinden tätig. Meine Tätigkeit umfasst unter anderem folgende Aufgaben:



- die Planung, Durchführung und Koordination von Fortbildungsmaßnahmen und Sensibilisierungsschulungen, die für Leitungsgremien, die Gemeinden und die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden angeboten werden,
- Erstellung und Aktualisierung von Handlungsplänen zum Schutz der Opfer bei Kindeswohlgefährdung und bei sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen in Absprache mit dem zuständigen Jugendamt,
- Anlaufstelle bei Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdungen und sexueller Gewalt in den Einrichtungen des Kirchenkreises,

- Anleitung der ersten Klärung und Koordination des weiteren Vorgehens,
- enge Zusammenarbeit mit den Gemeindebeauftragten in jeder Gemeinde.

Des Weiteren haben wir zusätzlich in jeder Gemeinde eine Person als „Gemeindebeauftragte für den Kinderschutz und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ benannt. Diese ist in Ihrer Gemeinde neben mir die erste Anlaufstelle, sofern Sie eine Vermutung oder eine konkrete Annahme hinsichtlich übergriffigen Verhaltens haben. Das weitere Vorgehen wird dann in enger Zusammenarbeit mit mir und den Gemeindebeauftragten besprochen und geplant. Die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme erfragen Sie bitte in Ihrem Gemeindebüro.

**A**uch direkt in unserer Wichern-Radelandgemeinde ist uns der Schutz von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Als Ansprechpartnerin vor Ort steht Ihnen Susanne Stock für Ihre Fragen, Beobachtungen, Hinweise... zur Verfügung. Sie können Sie gern entweder persönlich ansprechen oder Ihr Anlie-

Mich erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Mail: praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de  
Mobil: 0157 39 29 44 39

*Marco Rührmund*

*(Marco Rührmund: Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher – Ausbildung zur insofern erfahrenen Fachkraft – Ausbildung zum Integrationsfachlehrer – seit Februar 2015 tätig als Erzieher im Hort Gartenstadt Staaken – seit Januar 2021 benannt als Kreiskirchliche Ansprechperson zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und Kinderschutz)*

gen rund um dieses Thema vertraulich an die Mailadresse

- schutz@wichern-radelandgemeinde.de
- richten. Frau Stock wird sich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und sich um Ihr Anliegen kümmern.

## Neue Trauergruppe in Wichern-Radeland

Ich freue mich, dass die Trauerbegleitung im Kirchenkreis Spandau ab Mai mit einem neuen Angebot in Ihren Gemeinderäumen zu Gast sein darf.

Die geleitete Gesprächsgruppe richtet sich an Menschen jeden Alters, die eine Lebenspartnerin oder einen Lebenspartner, ein Elternteil oder einen geliebten Menschen verloren haben.

Bei einem Eröffnungstreffen lernen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Leitung kennen. Es schließen sich zehn Treffen im monatlichen Rhythmus an.

Wir versuchen, gemeinsam über unsere Erfahrungen und Gefühle zu reden, die der Verlust des geliebten Menschen mit sich gebracht hat. In den späteren Treffen richten wir den Blick auf uns selbst. Wie werden wir weiterleben können? Wie kann unsere Zukunft aussehen? Möchten Sie mehr erfahren? Rufen Sie mich gerne an!

*Frauke Neupert-Schuhmacher*

*Seelsorgerin und Trauerbegleiterin/ Koordinatorin  
Mobil: 0152 5570 5290*

**TRAUER  
BEGLEITUNG**



Unser Gemeindebrief wird  
ressourcenschonend auf  
Umweltschutzpapier gedruckt:



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Ihr Leben als Buch

Wenn Sie Ihre Erfahrungen und  
Erlebnisse an die Nachkommen  
weitergeben wollen,

**Ihr eigenes Lebens-Buch  
schreiben lassen wollen,**

kann ich Sie gerne bei Ihrem Vorhaben  
unterstützen. Rufen Sie mich an ...



Sonja Kaba ☎ 0170 80 17 09 78  
[www.capriccio.berlin/Biografien.html](http://www.capriccio.berlin/Biografien.html)

Wenn ein Leben beendet ist,  
sind wir der kompetente  
Ansprechpartner

## FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von  
preisgünstig bis exklusiv

Bestattungsvorverträge

Sterbegeldversicherungen

Hausbesuche nach  
Vereinbarung

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin  
Tel. **335 80 18**, 24 Stunden Rufbereitschaft  
[www.flienger-bestattungen.de](http://www.flienger-bestattungen.de)

## ENGEL APOTHEKE

Täglicher  
Lieferservice

 **030/355 94 10**

Michelstadter Weg 50 · 13587 Berlin  
[www.engel-apotheke-berlin.de](http://www.engel-apotheke-berlin.de)  
✉ [info@engel-apotheke-berlin.de](mailto:info@engel-apotheke-berlin.de)



**ADRIENNE GÄNGLER  
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE**

Tannenweg 1      Telefon 030.24 35 24 13  
13587 Berlin-Spandau      Fax 030.24 35 24 53  
Mobil 0177.52 43 411 E-Mail unserepraxis@web.de

Behandlung aller Sprech-, Sprach-,  
Stimm- und Schluckstörungen  
Hausbesuche      Kinder und Erwachsene  
Termine Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Ihr fairer Partner

*Helmut Witzke*  
**Bestattungen**  
Inb. Carola Meißner-Witzke o. Kfr.

Erd – Feuer – See – Anonym – Baum – Bestattungen

Schönwalder Str. 75, 13585 Berlin

**Tag und Nacht rufbereit**  
**Tel. 336 73 96**

[www.witzke-bestattungen.de](http://www.witzke-bestattungen.de)

**u. a. stille Seebestattung schon ab**  
**1.600, 00 €**  
(incl. Sarg, Wäsche, einer Überführung, Kremation,  
stille Beisetzung Ostsee)

**Stille und anonyme Baumbestattung schon**  
**ab 1.330 €**

**Jederzeit Hausbesuche**  
**Vorsorgeregeln zu Lebzeiten**



**Physiotherapie im Carossa Quartier**  
[www.krankengym-zentrum.de](http://www.krankengym-zentrum.de) - Tel.: 030 / 33 50 63 00

Streitstraße 11 - 14, 13587 Berlin-Spandau



**Physiotherapie**  
**und Osteopathie am Scholzplatz**

[www.physiozentrum-scholzplatz.de](http://www.physiozentrum-scholzplatz.de) - Tel.: 030 / 302 09 550

Heerstraße 131, 14055 Berlin-Charlottenburg

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH

KG-PHYSIO-ZENTRUM GmbH



## PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

CHRISTIANE SCHOLZ

**Sprach-, Sprech- und Stimmbehandlungen  
Kinder und Erwachsene**

**Wegscheider Straße 15  
(Ecke Streltstraße)  
13587 Berlin**

**Tel.: 030 / 33 50 69 51  
Fax: 030 / 33 50 69 53**

**Bus 136, 236**

**Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche**

**<http://www.logopaedie-spandau-nord.de>**

## Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

### **Ihr ambulanter Pflegedienst in Spandau**

Der Pflegekreis Naffin hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und pflegebedürftigen Menschen in Spandau zu helfen und sie in ihrem vertrauten zu Hause liebevoll zu pflegen.

### **Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen**

Bei uns werden Sie von einer festen Pflegerin betreut, die zu

Ihrer Wunschzeit bei Ihnen ist. Rufen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Sie und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



**Wir sind da, um Ihnen zu helfen.**

**Tel. 375 88 1 88 • Torweg 86 • 13591 Berlin • [www.pflegekreis-naffin.de](http://www.pflegekreis-naffin.de)**



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 - 13597 BERLIN-SPANDAU



# 333 40 46

## Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreis Spandau, Kreiskirchliches Verwaltungsamt

IBAN: DE57100708480523303604 (Deutsche Bank)

Bitte immer Vermerk angeben: „Kirchengemeinde Wichern-Radeland“.

## Ev. Förderergemeinschaft Wichern-Radeland e.V. (Fördererverein)

Spendenkonto: IBAN: DE17100100100133687101 (Postbank Berlin)

Ansprechpartner: Dieter Rehfeldt ☎ 3 36 52 15

[foerderergemeinschaft@email.de](mailto:foerderergemeinschaft@email.de)

Der Gemeindebrief Wichern-Radeland entsteht im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Ev. Kirchengemeinde Wichern-Radeland. Er erscheint zweimonatlich in einer **Auflage von 2.500 Exemplaren**.

Redaktion: Andreas Ball, Hanne Cremer, Franz-Josef Esser, Sonja Martin.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Namentlich unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Artikel und Termine bitte im Gemeindebüro abgeben oder als E-Mail senden an:  
[gemeindebrief@wichern-radelandgemeinde.de](mailto:gemeindebrief@wichern-radelandgemeinde.de)

**Redaktionsschluss für die Aug./Sept.-Ausgabe ist der 25. Juni 2022!**

## **EV. KIRCHENGEMEINDE WICHERN-RADELAND**

**Internet:** [www.wichern-radelandgemeinde.de](http://www.wichern-radelandgemeinde.de)

**Gemeindebüro** Wichernstraße 14, 13587 Berlin

Nicole Schulze, Martina Faulenbach 3 35 42 44

Mo 15.00 – 18.00 Uhr

Mi und Do 11.00 – 13.00 Uhr

**E-Mail:** [gemeindebuero@wichern-radelandgemeinde.de](mailto:gemeindebuero@wichern-radelandgemeinde.de)

**Gemeindeteil Wichern** Wichernstraße 14, 13587 Berlin

**Teilzeitkita „Wichernzwerge“** Wichernstraße 14, 13587 Berlin

Sarah Forster 3 35 19 95

*Kita.wichernzwerge@kirchenkreis-spandau.de*

Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr

**Kita „Weltentdecker“** Schlehenweg 6, 13587 Berlin

Sarah Forster 3 35 19 95

*Kita.weltentdecker@kirchenkreis-spandau.de*

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

**Gemeindeteil Radeland** Schwanter Weg 3, 13589 Berlin

**Pfarrerinnen** Schlehenweg 2+4, 13587 Berlin

Pfrn. Sigrid Jahr 74 73 11 22

*sigrid.jahr@wichern-radelandgemeinde.de*

Pfrn. Thea Voß 0151 / 59 17 87 00

*thea.voss@wichern-radelandgemeinde.de*

### **Mitarbeiter\*innen**

Andreas Discher (Kirchenmusik) 3 37 85 69

*andy-discher@hotmail.com*

Jürgen Lindner (Kirchenmusik) 0173 / 971 06 35

*juergen.fr.lindner@t-online.de*

Nicole Sporrer (Arbeit mit Kindern und Jugendl.) 0152 / 26 82 61 36

*nicole.sporrer@wichern-radelandgemeinde.de* 33 00 26 27

### **Vorsitz des Gemeindegemeinderats**

Pfrn. Sigrid Jahr 74 73 11 22

*sigrid.jahr@wichern-radelandgemeinde.de*

Niels Ziesemer 0176 / 84 24 63 15

*niels.ziesemer@wichern-radelandgemeinde.de*

### **Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz**

*schutz@wichern-radelandgemeinde.de*

*praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de*

Möge die Straße dir entgeneilen.  
Möge der Wind immer in deinem Rücken sein.  
Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen  
und der Regen sanft auf deine Felder fallen.  
Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich im Frieden seiner Hand.

